

Grundlagen Orthophoto

Ein Orthophoto stellt zusammenfassend eine verzerrungsfreie und massstabsgetreue Abbildung der Erdoberfläche dar, welche durch photogrammetrische Verfahren aus hochauflösten sowie georeferenzierten Luftbildern abgeleitet wird. Diese liefern umfassende Informationen über Inhalt und Ausgestaltung des Siedlungsraumes sowie der Natur zu einem bestimmten Befliegungszeitpunkt.

Durch die Kombination von digitalen Datenbeständen ist es möglich, aussagekräftige Plangrundlagen zu schaffen, die auch von Laien einfach zu interpretieren sind.

Die hochauflösten Orthofotos bieten mit **10cm** Bodenauflösung vielfältige Anwendungsmöglichkeiten im Bereich von Unterhalt, Inventarisierung, Signalisierung, Markierungen, Planungsanwendungen, usw.

Es ist zudem ein Zeitdokument, welches beispielsweise mittels Zeitraffer fundierte Aussagen über die längerfristige Siedlungs- und Landschaftsentwicklung ermöglicht.



Beispiel: Ausschnitt digitales Orthofoto mit Darstellung der Gemeinde- und Kantongrenze

